

# Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 9

11. September 2009

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

### Rathaus Muggendorf Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0  
Telefax 0 91 96 / 92 99-29  
E-Mail rathaus@wiesenttal.de  
Internet www.wiesenttal.de

### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
und Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

### Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33  
Telefax 0 91 96 / 92 99-30  
E-Mail info@wiesenttal.de  
Internet www.wiesenttal.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

### Beratung in Rentenangelegenheiten

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung finden am

**Mittwoch, 14.10.2009**

wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren.

Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-0 möglich.

## Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Region Oberfranken

Der nächste Außensprechtag findet am

**Dienstag, 22.09.2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr**

im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, Geb. B, Zi. Nr. 101, 217 statt.

Sie erhalten allgemeine Auskünfte und Beratung zu folgenden Schwerpunkten:

Schwerbehindertenrecht, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landeserziehungsgeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, Bayerisches Blindengeldgesetz.

Das ZBFS – Region Oberfranken erreichen Sie unter der Tel. Nr. 0921 / 605-1 bzw. die Beratungskräfte **an den Außensprechtagen** unter der Tel. Nr. **0160 / 5928887**.

### Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Der Markt Wiesenttal ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt: In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23.08.2009 bis 06.09.2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus in Muggendorf, Forchheimer Str. 8, 91346 Wiesenttal, Sitzungssaal 2. Obergeschoss zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
  - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wiesenttal, 11.09.2009  
Markt Wiesenttal  
gez. (Helmut Taut)  
1. Bürgermeister

### **Erntedank- und Kürbisfest in Muggendorf**

Am Sonntag, 04. Oktober 2009 feiern die Kirchengemeinde Muggendorf und der Markt Wiesenttal das Erntedank- und Kürbisfest. Mit dem Tag verbunden ist wiederum das Kreisernstedankfest des Bayerischen Bauernverbandes.

Programm am Sonntag:

Erntedankgottesdienste um 9.00 Uhr in beiden Kirchen.

Ab 10.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Frühschoppen mit dem „Franken-Mix“. Am Nachmittag beginnt um 13.40 Uhr der Erntefestzug am Rotdornweg. Er endet am Festplatz. Nach dem Festzug findet die Kundgebung des Bayerischen Bauernverbandes im Festzelt statt. Festredner ist Herr Rainer Prischenk von den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Bayreuth. Das gewohnte und bewährte Programm mit Norbert Lodes und seinen „Juramusikanten“ aus Hohenmirsberg wird Ihnen gefallen.

Das abendliche Kürbisfest beginnt um 19.00 Uhr.

Für den Kürbiszug durch den Luftkurort werden alle Kinder der Kirchengemeinde, des Marktes und der Umgebung sehr herzlich eingeladen. Lichtbecher und Teelichter können im „Lädla“ in Muggendorf ab 14.09.2009 gekauft werden. Kürbisse gibt es wie alle Jahre ab Dienstag, 29.09.2009, im Rathaus. Die Bürgerinnen und Bürger von Muggendorf werden gebeten, ihre Häuser reichlich mit Lichtern zu schmücken. Der abendliche Kürbiszug stellt sich am Rotdornweg auf. Er verläuft über die Forchheimer Straße, den Markplatz, die Bayreuther Straße, den Kirchenweg und den Oberen Markt zurück zum Festplatz. Das traditionelle Feuerwerk wird gegen 20.00 Uhr vor dem Rathaus gestartet. Zum Festausklang laden wir herzlich zum Tanz ein.

Programm an den Vortagen:

Am Freitag, 02.10.2009 ist ein Beatabend im Festzelt angesagt.

Am Samstag, 03.10.2009: Fränkisch-Böhmischer Heimatabend  
Musik: Wiesenttaler Musikanten Muggendorf und  
Franken Mix.

Volkstanz: Trachtenverein D'Wiesenttaler, Heimat- und Trachtenverein Igensdorf, Heimat- und Trachtenverein Pegnitz

Mundart: Walter Tausendpfund (Kulturausschußvorsitzender)

Für den gesamten Festbetrieb im Zelt ist heuer die Freiwillige Feuerwehr Muggendorf verantwortlich.

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger unseres Marktes Wiesenttal, die sich ehrenamtlich mit einbringen.

P. S. Wir wissen die Geduld aller Muggendorfer Bürgerinnen und Bürger zu schätzen und bitten um Nachsicht, wenn die Nacht von Donnerstag auf Freitag nicht wie gewohnt ruhig ist. Die Musikveranstaltungen werden seitens des Marktes Wiesenttal immer nur bis 01.00 Uhr genehmigt.

### **Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken**

**Gz.: L - A 7566 -1093**

### **Ländliche Entwicklung in Bayern;**

### **Verfahren Unterleinleiter, Gemeinde Unterleinleiter, Landkreis Forchheim**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erlässt die folgende

#### **Schlussfeststellung:**

1. Das Verfahren der Ländlichen Entwicklung Unterleinleiter wird durch die Feststellung abgeschlossen, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Unterleinleiter sind abgeschlossen; die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

### **Begründung:**

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist dem Plan gemäß erfolgt; den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer noch hat die Teilnehmergeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen. Mit der Beendigung des Verfahrens durch die Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung erlischt daher die Teilnehmergeinschaft (§ 149 Abs. 4 und Abs. 3 Satz 1 FlurbG).

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Schlussfeststellung kann nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7a, (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) einzulegen. Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Ist über einen Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, so kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten Anfechtungsklage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Anfechtungsklage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben und der Klage sowie allen weiteren Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Dipl.-Ing. Hepple  
Ltd. Baudirektor

### **Energiesprechstunde: Donnerstag, 24. September 2009 Landratsamt Forchheim**

Die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim lädt am Do, 24. September 2009 zwischen 13 und 17 Uhr wieder zur kostenlosen Energiesprechstunde in die Dienststelle Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim ein.

Dort gibt es Informationen zu den aktuellen finanziellen Fördermöglichkeiten, zur Nutzung erneuerbarer Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasseanlagen wie Pellets- und Hackschnitzelanlagen, Geothermie), zu Heizungsmodernisierung und Wärmedämmung. Für die individuelle Bürgerberatung rund ums Thema Energiesparen steht an diesem Tag als Experte Herr André Heim vom Energieberaternetzwerk der Energieagentur Oberfranken zur Verfügung.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Energie-Info des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-505.**

Zusätzlich bietet die Energieagentur unter der Telefonnummer 0180/5363180 eine spezielle Energie-Hotline an. Dort kann

man sich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr ausführlich zu allen Energiefragen informieren. Die Telefonberatung selbst ist kostenfrei, es fällt lediglich eine Telefongebühr in Höhe von 14 Cent pro Minute an. Das Expertenteam der Hotline setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Energieagentur sowie unabhängigen Energieberatern.

### **Kleine Infoserie der Abfallberatung des Landkreises Forchheim zur Einführung des Gelben Sacks ab 2010**

Teil 3 Was kommt in den Gelben Sack hinein?

.... Verpackungen, Verpackungen, und nur Verpackungen! Konkret: alle Kunststoffverpackungen (z.B. Margarinebecher, Spülmittelflaschen), Aluminiumverpackungen (z.B. Tuben und Joghurtdeckel), Weißblechdosen und Verbundverpackungen (wie Getränkekartons und Suppentüten); das alles sind die so genannten Leichtverpackungen, die Sie bisher getrennt nach Wertstoffart in die rot, gelb, silbern oder schwarz gekennzeichneten Einzelcontainer auf den Wertstoffhöfen geben. Vorsicht: oft wird der Gelbe Sack als der „Plastik- oder „Kunststoffsack“ im Sinne von einem Sammelsack für Plastik bezeichnet. **Das ist falsch! Nicht alles, was aus Plastik ist, darf in den Gelben Sack!!!**

Warum? Bei den Verpackungen ist die Kunststoffzusammensetzung einigermaßen einheitlich und somit für das Recycling geeignet. Zudem finanzieren die Verpackungshersteller die Verwertung, sie finanzieren aber nicht die Entsorgung von Plastikstühlen oder Kunststoffsieben.

Was darf also nicht rein? Negativbeispiele: Plastikschüssel, Zahnbürste, Spielzeug, Isoliermaterialien wie Dämmstyropor oder Schaumgummi, Klarsichthüllen, Videokassetten oder Elektrogeräte. Dass Restmüll (Windeln) oder verschmutzte Abdeckfolien nichts im Gelben Sack zu suchen haben, sollte sich von selbst verstehen!

Und: Verpackungen aus Glas und Papier dürfen nicht mir in den Gelben Sack. Für Papier gibt es ja die Papiertonne, für Glasverpackungen stehen auch weiterhin die öffentlichen grünen, braunen und weißen Altglascontainer zur Verfügung. Gewerbliche und große Transportverpackungen können Sie Ihrem Lieferanten der Ware wieder mitgeben. Übrigens: der Gelbe Sack, den es 2010 landkreisweit geben wird, wird vierwöchentlich abgeholt.

Nächste Folge: Was passiert mit dem Gelben Sack

### **Bayerische Schüler verunglückten 2008 deutlich häufiger Mehr Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr nötig**

Bayerns Schüler leben gefährlich. In der Schule, auf dem Weg zur Schule oder von der Schule nach Hause verunglückten im letzten Jahr zwölf Schüler tödlich. Neun Schüler starben auf dem Schulweg, sechs von ihnen saßen im Auto, drei fuhren mit dem Fahrrad. Das geben der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) im gemeinsamen Jahresbericht bekannt.

Im Jahr 2008 verunglückten im Vergleich zum Vorjahr rund acht Prozent mehr Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg. Eine deutliche Zunahme gab es bei Fußgängern (10,6 Prozent) und Radfahrern (9,4 Prozent). Deutlich mehr Unfälle ereigneten sich bei der Fahrt mit dem Schulbus. Verletzten sich im

Jahr 2007 1.789 Schüler im Schulbus, waren es im vergangenen Jahr 2.116 Schüler. Dies entspricht einer Zunahme von 18,3 Prozent.

Erklären lässt sich dieser Anstieg u. a. durch längere versicherte Zeiträume, die seit der Einführung des G 8 und der verstärkten Ganztagsbetreuung an Schulen entstanden sind.

„Nehmen Sie bitte besondere Rücksicht, wenn die Schule morgens beginnt oder mittags aufhört. Gerade und besonders an Haltestellen der Schulbusse und natürlich vor den Schulen. Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet“, appelliert Elmar Lederer, Geschäftsführer von Bayer. GUVV / Bayer. LUK, an die Autofahrer.

Auch bei den Arbeitnehmern ereigneten sich knapp elf Prozent mehr Unfälle auf dem Weg zur oder von der Arbeit.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt München. Bei ihnen sind u. a. Schüler und Kinder in Kindertagesstätten, die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert. Bei versicherten Unfällen erhalten die Betroffenen alle notwendigen medizinischen Heilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie gegebenenfalls auch eine Rente. Mehr Informationen unter [www.bayerguvv.de](http://www.bayerguvv.de).

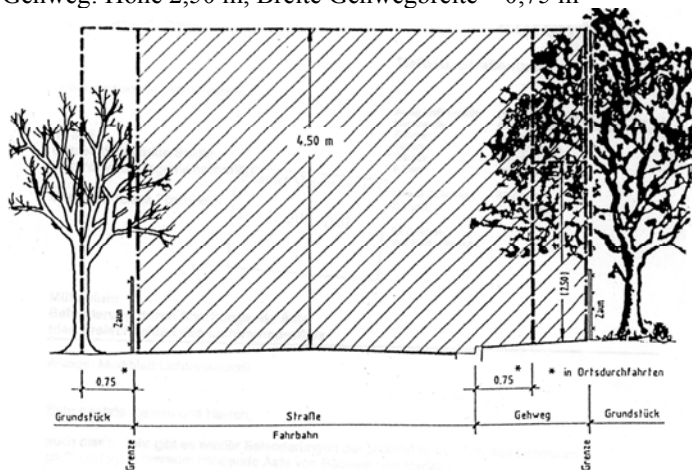
### Gefährdung des Verkehrs durch überhängende Äste

Auch dieses Jahr gibt es wieder Behinderungen des Verkehrs durch in das Lichtraumprofil und Verkehrsraum hängende Äste von Bäumen und Hecken.

Die Anlieger werden aufgefordert, den Rückschnitt soweit notwendig, durchzuführen, dies zu überwachen und falls notwendig, Ersatzvornahme zu leisten.

Lichtraumprofil Straße und Gehweg:

Straße: Höhe 4,50 m, Breite Fahrbahnbreite + 2 x 0,75 m  
Gehweg: Höhe 2,50 m, Breite Gehwegbreite – 0,75 m



### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg Borkenkäfer rechtzeitig bekämpfen

Nach wie vor gilt die Bekämpfungsanordnung der Regierung von Oberfranken, nach der jeder Waldbesitzer mit Fichtenbestockung eine Verpflichtung hat, für die Borkenkäferbekämpfung selbst zu sorgen.

Da seit Mitte August Käferbefall wieder deutlicher spürbar ist, werden alle Waldbesitzer mit Fichtenbestockung dringend gebeten, ihrer Überwachungspflicht nachzukommen. Fichtenwälder müssen bis Mitte Oktober mindestens alle 4 Wochen, **besser alle 2 Wochen** auf Käferbefall überprüft werden.

Frischer Käferbefall ist erkennbar an

- **braunem Bohrmehl am Stammfuß**
- **starkem Abfall grüner Nadeln („grüner Teppich“)**
- **Rindenabfall, meist beginnend am Kronenansatz**
- **rötlicher Nadelverfärbung.**

Befallene Stämme bitte **sofort** aufarbeiten, um Käferausflug zu vermeiden. Das befallene Holz (auch das Brennholz!) ist

- **mind. 500 m aus dem Wald zu bringen**
- **zu entrinden**
- **oder mit Insektiziden zu behandeln.**

Bei Fragen berät Sie gerne der zuständige Revierbeamte der Forstverwaltung.

### Terminübersicht der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim für das III. Quartal 2009

Beratungen für Unternehmer/innen durch Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren - kostenlose Einzelberatungen à ca. 45 min.

Termin:

Mittwoch, 07. Oktober 2009, ab 9.00 Uhr stündliche Termine im Landratsamt Außenstelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt, Besprechungszimmer im 1. Obergeschoss

Anmeldung bitte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder E-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

Innovationsberatungstag in Forchheim

Termin:

Dienstag, 15. September 2009, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, stdl. Termine im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Veranstaltungsraum St. Gereon

Folgende Berater stehen Ihnen an diesem Tag zur Verfügung:

Herr Peter Kartmann, Innovationsberatungsstelle bei der LGA Nürnberg: Bayerische Technologieförderprogramme.

Herr Phuc-An Tran, Innovationsoffensive Ostbayern bei der IHK Bayreuth für Oberfranken: Förderprogramme des Bundes.

Anmeldung bitte bis 08.09.2009 unter Tel. 09191/86-508 oder E-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

GRÜBELN - kostenlose Workshops für Existenzgründer/innen  
Kurs mit sechs Workshops zu allen gründungsrelevanten Themen

Kurs III/09 - Termine:

1. Workshop: Mittwoch, 16. September 2009
2. Workshop: Mittwoch, 23. September 2009
3. Workshop: Mittwoch, 30. September 2009
4. Workshop: Mittwoch, 07. Oktober 2009
5. und 6. Workshop: wird in der Gruppe später vereinbart

jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude G, Eingang Torstraße, 1. Stock

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/ 86-509 oder E-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

Beratungen der IHK für Gründer/innen und Unternehmen  
kostenlose Einzelberatungen à ca. 30 min.

Termin:

Dienstag, 22. September 2009 jeweils ab 9.00 Uhr halbstündliche Termine im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude G, Eingang Torstraße, 1. Stock

Termin:

Dienstag, 20. Oktober 2009 jeweils ab 9.00 Uhr halbstündliche Termine im Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Gebäude G, Eingang Torstraße, 1. Stock

Anmeldung bitte bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-508 oder E-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de)

WiR – Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim; WiR setzt auf Tourismus

Termin:

Dienstag, 22. September 2009, 15.30 Uhr im Hotel Trubachtal, Badstr. 131, 91349 Egloffstein  
Thema: Rechtsfragen im gewerblichen Beherbergungsbetrieb mit Rechtsanwalt Rainer Noll

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim unter Tel. 0951/9649-145 oder im Internet [www.wir-bafo.de](http://www.wir-bafo.de)

Änderungen vorbehalten!

Weitere Beratungstermine und Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86-508 oder E-Mail an: [wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de) sowie im Internet unter [www.landkreis-forchheim.de](http://www.landkreis-forchheim.de)

---

## AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

---

### Öffentliche Sitzung am 28.07.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 26. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest die Protokolle der öffentlichen Sitzungen am 16.06. und 14.07.2009. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschriften genehmigt sind.

#### 1. Bauantrag Ott über die Errichtung eines Reitplatzes in Störnhof, Fl.Nr. 886 der Gemarkung Oberfellendorf

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 14 : 0

#### 2. Nochmalige Beratung über die Abwasserbeseitigung im Gemeindeteil Wüstenstein; Beschlussfassung über die zur Ausführung kommende Bauvariante entsprechend den vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Auf Grund der vorliegenden Kostenvergleichsberechnungen beschließt der Marktgemeinderat, die Bauvariante mit einer zentralen Anlage ausführen zu lassen und die hierfür notwendigen Planungen voranzutreiben.

Abstimmung 12 : 2

#### 3. Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Herstellungs- und Verbesserungsbeiträgen für die Wasserversorgungsanlage des Marktes Wiesenttal für bestandskräftige Beitragsbescheide

Der Marktgemeinderat beschließt, für die seit dem Jahr 2000 für die Wasserversorgungsanlage festgesetzten Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge auf Antrag der Beitragspflichtigen den ermäßigten Steuersatz von 7 % anzuwenden und die Umsatzsteuererstattungen beim Finanzamt zu beantragen.

Die Beitragspflichtigen sind durch geeignete Maßnahmen auf das Antragsverfahren hinzuweisen.

Abstimmung 14 : 0

#### 4. Abwasserbeseitigung mittels Kleinkläranlagen; Festlegung der Reinigungsklassen für den Gemeindeteil Engelhardsberg

Der Marktgemeinderat beschließt, für den Gemeindeteil Engelhardsberg die Reinigungsklassen D und H vorzuschreiben.

Abstimmung 11 : 3

---

## NOTFALLDIENSTE

---

### Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

---

### Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) zu erfahren.

---

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

12./13.09 Dr. Lederer Jean, Nürnberger Str. 22 a, 91301 Forchheim, Tel. 09191/970051

19./20.09. Dr. Lochner Ferdinand, Hauptstr. 5, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/9600

26./27.09. Dr. Loh Franz, Jahnstr. 5, 91090 Effeltrich, Tel. 09133/3986

03./04.10. ZA Martin Ulrich, Hauptstr. 26, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/5600

10./11.10. Dr. Martin Ernst-Peter, Bahnhofstr. 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/397

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921 / 761647 abrufen.

---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTAL

---

### Tourist-Information Wiesenttal

#### Veranstaltungsprogramm

#### 11. September 2009 bis 11. Oktober 2009

Samstag 12.09. Streitberg	Kindergarten-Herbstbasar im Bürgerhaus
Samstag 12.09. Muggendorf	Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs; 9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf, Anmeldung im Hotel Goldner Stern Tel. 09196 / 92980
Dienstag 15.09. - Sonntag 20.09. Streitberg	Schultütenaktion in der Binghöhle Alle Schulanfänger mit Schultüte erhalten kostenlosen Eintritt
Freitag 18.09. Birkenreuth	14.00 Uhr Wildkräuter-Exkursion, Anm. bei Fr. Schmidt Tel. 09194 / 4160
Samstag 19.09.	8.00 Uhr Tagesausflug nach Ulsenheim und Marktstef; Evangelische Kirchengemeinde, Dekan Heinz Haag Tel. 327
Sonntag 20.09. Wohlmannsgesees	Der Druidenhain, Anm. bei Rosa Schmidt Tel. 09194 / 4160
Sonntag 20.09. Kandorf	14.30 Uhr Seniorenkaffee im Golf-Club-Heim Kandorf; VDK Ortsverband Muggendorf
Sonntag 20.09. Gößweinstein	10.00 bis 17.00 Uhr Herbstgoldener-Sonntag-Markt in der Viktor-von-Scheffel-Straße
Donnerstag 24.09.- Montag 28.09.	Kirchweihen in Streitberg, Oberfellendorf, Störnhof und Birkenreuth
Freitag 25.09. – Montag 28.09. Niederfellendorf	Kirchweih; Festhalle Niederfellendorf;
Freitag 25.09. Muggendorf	Hauptversammlung der Spvgg Neideck Muggendorf. 20.00 Uhr im Sportheim.
Samstag 26.09. Muggendorf	Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs; 9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf, Anmeldung im Hotel Goldner Stern Tel. 09196 / 92980
Samstag 26.09. Birkenreuth	15.00 Uhr Wildkräuter-Exkursion, Anm. bei Fr. Schmidt Tel. 09194 / 4160
Freitag 02.10 Muggendorf	Beatabend am Festplatz
Freitag 02.10. - Sonntag 04.10. Muggendorf	Erntedank- und Kürbisfest; Samstag: Fränkisch-Böhmischer Heimatabend ab 19.30 Uhr Sonntag: 9.00 Uhr Festgottesdienst in beiden Kirchen

13.40 Uhr Großer Erntefestzug  
14.00 bis 16.30 Uhr Kürbisschnitzwerkstatt, ca. 19.00 Uhr Kürbiszug, anschl. Erntefeuer und Feuerwerk  
Es musizieren die „Jura-Musikanten“  
Hohenmirsberg

Samstag 03.10. Muggendorf	Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs; 9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf, Anmeldung im Hotel Goldner Stern Tel. 09196 / 92980
Dienstag 06.10. Streitberg	17.00 Uhr Weinfest im Seniorenzentrum Martin Luther
Samstag 10.10. Muggendorf	Skike – Einsteiger- und Schnupperkurs; 9.00 Uhr am Festplatz Muggendorf, Anmeldung im Hotel Goldner Stern Tel. 09196 / 92980
Sonntag 11.10. Streitberg	Familienaktionstag in der Binghöhle

---

### Kürbisse für das Erntedankfest

Der Markt Wiesenttal bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Kürbisse anbauen und diese den Kindern zum Schnitzen für das Kürbisfest zur Verfügung stellen wollen, um baldige Rückmeldung. Durch einen Anruf bei der Gemeindeverwaltung unter 9299-22 könnte sichergestellt werden, dass von auswärts nicht mehr als unbedingt nötig bestellt wird.

---

### Klang und Gedanken in der Rosenmüllerhöhle

In der Rosenmüllerhöhle bei Muggendorf findet am Samstag den 26. September 2009 um 14:00 Uhr ein Klangereignis der besonderen Art statt.

Lassen Sie sich von den Rhythmen verschiedener Trommeln verzaubern und spüren sie den Klang und die Mystik von Klangschalen und Gongs, die direkt in der Höhle gespielt werden.

Für das Klangerlebnis unter Tage benötigen sie gutes Schuhwerk, eine Taschenlampe und warme Kleidung. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz an der Rosenmüllerhöhle oberhalb von Muggendorf um 13:45 Uhr. Der Eintritt beträgt neun Euro pro Person. Ein Teil der Einnahmen kommt Kindertagesstätte Herzogmühle in Bayreuth zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Ihr Klangerlebnisteam  
Monika Maria Wilms, Stefan A. Riedl u. Christopher Steinlein

---

## AUS DEN VEREINEN

---

### Marathonparty 2009

Wir bedanken uns bei ALLEN, die zum Gelingen der Marathonparty am Bürgerhaus beigetragen haben, ganz herzlich.

Fränkische-Schweiz-Verein Ortsgruppe Streitberg

---

### Club-Freunde Wiesenttal

Bist du Club-Fan und allein? Dann komm zu uns!  
Wir treffen uns am 24. 9. 09 in Niederfellendorf (Kerwa) und

am 29. 10. 09 in Muggendorf im Gasthaus „Kohlmannsgarten“  
jeweils um 19.00 Uhr.

Dazu lädt die Vorstandschaft herzlich ein.

---

### SpVgg Neideck Muggendorf

Hauptversammlung Freitag, 25.09.2009 um 20:00 Uhr im  
Sportheim. Tagesordnung: Neuwahlen

Karsten Beck

---

### Auf zur 11. Niederfellendorfer Kerwa vom 25. bis 28. September 2009

Freitag, 25.09.09

ab 17.00 Uhr Ausgraben der Kirchweih und Aufstellen des  
Kirchweihbaumes. Danach gibt's Spanferkel  
vom Backofen

Samstag, 26.09.09

ab 15.00 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen.  
ab 18.00 Uhr Gegrillter "Fisch" und "Langosch"  
Unterhaltungsmusik "Duo Melody"

Sonntag, 27.09.09

ab 10.00 Uhr Frühschoppen  
ab 12.00 Uhr Mittagessen mit Sauerbraten,  
fränkischen Klößen und Blaukraut  
ab 15.00 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen

Montag, 28.09.09

ab 14.00 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen  
ab 16.00 Uhr Gyros mit Zaziki und Krautsalat  
Festausklang mit "Norbert Saffer"

Wir empfehlen an allen Tagen außerdem Steaks,  
Bratwürste, Käsebröte, Schnitzel mit Pommes usw..

Auf Ihren Besuch freuen sich die Niederfellendorfer

---

### Kerwa in Birkenreuth

Die Brunnagrober Birkenreuth laden herzlichst ein zur Kerwa  
am 26. und 27. September 2009.

Samstag ab 16.00 Uhr Aufstellen des Kirchweihbaumes, an-  
schließend Festbetrieb. Für die musikalische Unterhaltung  
sorgt „Rainer Pink“.

Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppen, nachmittags Unterhal-  
tungsmusik mit „D'Wiesentaler“.

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Auf ihren Besuch freut sich  
die Dorfgemeinschaft „Brunnagrober“

---

### Streitberger Kerwa

Die Streitberger Vereine laden ein zur Kirchweih:

Samstag, 26. September 2009

um 14.30 Uhr Kirchweihbaum aufstellen

Sonntag, 27. September 2009

um 14.30 Uhr Festzug von Niederfellendorf nach Streitberg.  
Nach dem Umzug ist die Ausstellung „Streitberger Schätze“ im  
Bürgerhaus geöffnet.

### Erntedank- und Kürbisfest - FFW Muggendorf

Im Jahre 2009 wird die Freiwillige Feuerwehr Muggendorf  
Ausrichter des Erntedank- und Kürbisfestes sein. Viel Vorbe-  
reitung liegt teils schon hinter uns, noch mehr Arbeit, Organi-  
sation und Anstrengung, aber auch Spaß und hoffentlich Erfolg  
vor uns. Dafür brauchen wir aber kräftige Unterstützung und  
viele fleißige Helfer.

Zeltaufbau und Zeltabbau, wie auch Unterstützung am Ernte-  
dankfest selbst Eurerseits würde uns freuen und helfen. Jede  
helfende Hand wird gebraucht und ist willkommen. Wir freuen  
uns mit Euch auf ein super Erntedank- und Kürbisfest 2009.

Zeltaufbau beginnt am Samstag, den 26.09.2009 um 09.00 Uhr.

Freiwillige Helfer können sich gerne bei der Freiwilligen Feu-  
erwehr Muggendorf melden. DANKE!

Festprogramm 2009

Freitag, 02.10.: Beatabend mit der Rockgruppe „MacLoud“  
Beginn: 21.00 Uhr

Samstag, 03.10.: Böhmisches-Fränkisches Heimatabend mit den  
Trachtengruppen aus Muggendorf, Pegnitz und Igensdorf Mu-  
sikalische Unterhaltung durch D'Wiesentaler und Frankenmix  
wie auch Unterhaltung durch den Mundart-Dichter „Tausend-  
pfund“. Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 04.10.:

09.00 Uhr Festgottesdienst in beiden Kirchen in Muggendorf  
10.00 Uhr Frühschoppen mit anschl. Mittagessen im Festzelt  
13.15 Uhr Aufstellung zum Festzug am Rotdornweg  
13.40 Uhr Festzug mit anschl. Kundgebung des Bayrischen  
Bauernverbandes und Volkstänzen und fränkischer Blasmusik  
von Norbert Lodes und seinen „Juramusikanten“  
18.30 Uhr Abbrennen des Erntefeuers am Festplatz  
19.00 Uhr Kürbisfestzug der Kinder mit anschl. Feuerwerk  
20.00 Uhr Erntetanz mit Norbert Lodes und seinen „Juramusi-  
kanten“

Es bewirtet Sie dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Muggen-  
dorf und wünscht allen Helfern und Gästen ein schönes Ernte-  
dank- und Kürbisfest 2009.

---

### SONSTIGES

---

#### Informatives vom Blutspendedienst

Die Bevölkerung wird aufgerufen dringend Blut zu spenden, da  
in der Sommerzeit vermehrt Blutkonserven benötigt werden.

Nächster Blutspendetermin ist am

**Freitag, 25. September 2009**

von 17.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus Streitberg. Bitte unbe-  
dingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! Bitte bringen  
Sie zu jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit, zu-  
mindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reise-  
pass oder Führerschein).

---

#### TAEKWON-DO in Ebermannstadt Anfängerlehrgänge ab 02.10.2009

Taekwon-Do ist Bewegung für Körper und Geist, vermittelt  
Respekt, Höflichkeit, Bescheidenheit und Selbstdisziplin, för-  
dert die Koordination und Reaktion, aber auch Geduld und

Ausdauer. Ob Meister oder Anfänger, jung oder alt, Taekwon-Do beansprucht die mentalen ebenso wie die physischen Kräfte und Fähigkeiten und fördert ihr harmonisches Zusammenspiel durch jahrelanges Training.

Es ist lebenslange Herausforderung und Chance zugleich, körperlich Gesundheit und geistige Stärke bis ins hohe Alter zu behalten.

Die Taekwon-Do Schule Forchheim e. V. bietet in Ebermannstadt für Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene **Anfängerlehrgänge ab Oktober an**.

Wer Interesse hat, kommt einfach zu den Trainingszeiten Dienstag 17.00-18.30 und Freitag 18.30-20.00 Uhr vorbei. Wir trainieren in der neuen Stadthalle (Halle 2) in Ebermannstadt.

Informieren, Zuschauen, Ausprobieren und erstes Mitmachen ohne Verpflichtung.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

die Trainer der Taekwon-Do Schule Forchheim  
Kontakt: Tel. 0151/12757236 oder Tel. 09196/1421

---

### **Musikschule Ebermannstadt Informationen zum Schulbeginn für das Schuljahr 2009/2010**

Wir bieten Kindern und Jugendlichen ein breit gefächertes Unterrichtsangebot an Grundfächern, Instrumental- und Vokalfächern und darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten des Zusammenspiels in Spielkreisen, Ensembles, Orchestern, Bands, usw.

Vielleicht möchte jemand lieber gemeinsam mit anderen im Chor singen – bei einer entsprechenden Anzahl von Anmeldungen würden wir gerne unser Angebot durch einen Kinderchor erweitern.

Qualifizierte Fachlehrer erteilen den Unterricht und leiten die Ensembles. Der Instrumentalunterricht beginnt in der Regel nach Abschluss der musikalischen Früherziehung oder musikalischen Grundausbildung.

Die neu angemeldeten Schüler/innen werden nach fachlichen Gesichtspunkten in Einzel- oder Gruppenunterricht eingeteilt. Die Einstufung in eine Gruppe wird vom Lehrer nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten, aber auch unter Berücksichtigung der musikalischen Vorbildung und des Alters des Schülers vorgenommen.

Die Musiklehrer setzen sich mit den Eltern in der Zeit vom 15. 09. – 20.09.08 (1. Schulwoche) in Verbindung und besprechen die Gruppeneinteilung und Unterrichtszeit. Vorher ist eine Terminvereinbarung in der Regel nicht möglich, da die Stundenpläne der allgemein bildenden Schulen für den Nachmittagsunterricht vorliegen und berücksichtigt werden müssen.

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist immer für ein Schuljahr verbindlich.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Im Rathaus Ebermannstadt bei Frau Urban, Zimmer 7, Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr oder telefonisch unter 09194/506-27, aber auch auf unserer Homepage: [www.musikschule.ebermannstadt.de](http://www.musikschule.ebermannstadt.de)

### **Ohne Führerschein? – Nein, danke! Seminar für alkoholauffällige Autofahrer/innen**

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke (PSB) in Forchheim veranstaltet wieder ein Seminar für Frauen und Männer, denen der Führerschein aufgrund von Alkohol am Steuer entzogen wurde. Ab einer Blutalkoholkonzentration von 1,6 ‰ muss der Betreffende, um seinen Führerschein wieder zu erhalten, eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) absolvieren. Dabei muss er nachweisen, dass zukünftig keine Gefahr mehr besteht, dass er wieder alkoholisiert am Steuer sitzt. Dies gelingt nur, wenn man sich mit dem Problem Alkohol ausreichend auseinandergesetzt hat.

Das Seminar **aViS – alkoholauffälliges Verhalten im Straßenverkehr** – bietet die Möglichkeit, sich auf die Suche nach Ursachen des Alkoholkonsums zu machen. Warum trinke ich Alkohol? Was fällt mir unter Alkoholeinfluss leichter? Diesen und anderen Fragen wird nachgegangen. Meist steckt hinter dem Alkoholkonsum mehr als bloße Gewohnheit oder geselliges Verhalten im Verein.

Neben der Ursachenforschung bietet aViS Informationen über den Einfluss des Alkohols auf das Fühlen, Handeln und Denken der Betreffenden. Weitere Themen sind Alkoholauf- und -abbau, Blutalkoholkonzentration sowie Alkoholabhängigkeit.

Das Seminar unter Leitung der Diplom-Pädagogin Nicole Kupfer umfasst ein Vorgespräch, zehn Abende (im Zeitraum von 10 Wochen) und ein Nachgespräch sowie eine evtl. notwendige Nachbetreuung. Die Teilnehmergebühr beläuft sich insgesamt auf 250,- Euro. Das Seminar beginnt am 07. Oktober 2009 und findet jeweils mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in den Räumen der PSB Forchheim, Birkenfelder Str. 15 statt.

Für die Teilnahme ist ein Vorgespräch zwingend erforderlich, das ab sofort mit den Mitarbeitern der PSB vereinbart werden kann. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; bitte melden Sie sich bis 16. September 2009 an.**

Für weitere Informationen steht die PSB telefonisch von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr unter 09191/70 72 12 zur Verfügung.

---

### **Kreisjugendring Forchheim - Jungenprojekt „Ragazzi“**

**Kein Weichei sein, kein Rambo werden!** Selbstbehauptungstraining für Jungen von 9-11 sowie 12-14 Jahren

Gewalt ist keine Lösung! Häufig ist diese Aussage zu hören – sehr schwer ist es jedoch manchmal für Jugendliche und besonders für Jungen dies in die Tat umzusetzen. Das heißt einerseits Lösungen zu finden, wenn sie z.B. auf dem Schulweg angepöbelt werden, andererseits aber auch nicht gleich auszurasen weil Andere einen zur Weißglut bringen. Genau hier setzt das Selbstbehauptungstraining **„Kein Weichei sein, kein Rambo werden“** des Kreisjugendring Forchheim, Jungenprojektes „Ragazzi“ an. Michael Posset und Berthold Raum ermöglichen in Ihrem bewährten Training hierauf Antworten zu finden und auszuprobieren.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen und den Grenzen Anderer ist dabei ebenso Inhalt wie das "sich Ausprobieren" im fairen Kampf, um dabei die eigene Kraft zu spüren. Das Training richtet sich an Jungen zwischen 9 bis 11 sowie 12 bis 14 Jahren, die sich entweder häufig nicht zu wehren wissen, oder aber auch immer wieder in Konfliktsituationen geraten, ohne zu wissen warum.

Termine:

Jungen 9 bis 11 Jahre 16.10.-17.10.2009

Jungen 12 bis 14 Jahre 13.11.-14.11.2009

Jeweils Freitag 14:00-19:00 Uhr und Samstag 09:00-17:00 Uhr  
im Kreisjugendring Forchheim

Die Teilnahme an beiden Tagen ist verbindlich!

Anmeldung und nähere Informationen beim Kreisjugendring,  
Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim, Berthold Raum, Tel.  
09191/7388-66 eMail: berthold.raum@kjr-forchheim.de oder  
im Internet unter „www.kjr-forchheim.de“.

### **„Braucht mein Kind spezielle Kindernahrungsmittel“ oder „Gesundheit aus meinem Hausgarten“**

Diese Themen und viele weitere interessante Bereiche werden mit den Teilnehmern an der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft besprochen und beurteilt. Die hauswirtschaftliche Fachschule am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bamberg bietet einen anschaulichen Praxis- und Theorieunterricht.

Die Teilzeitschule startet im Oktober mit einem neuen Semester. An zwei Tagen in der Woche – voraussichtlich Dienstag und Mittwoch – lernen die Studierenden alles was „Mann oder Frau“ benötigt, um einen privaten Haushalt professionell zu führen.

In die Teilzeitschule können Teilnehmer/innen aufgenommen werden, die ein Abschlusszeugnis einer Berufsschule oder eines gleichwertigen Bildungsganges und eine abgeschlossene Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft mit Berufserfahrung besitzen. Ausnahmen sind möglich.

Nach bestandener Prüfung im Fach Berufsausbildung und Mitarbeiterführung erhalten die Studierenden die Ausbildereignung.

Pflichtfächer im Rahmen der Teilzeitschule sind z.B. auch Ernährung und Gesundheit, Wirtschaftslehre des Haushalts, die praktischen Fächer Küchenpraxis sowie Haus- und Textilpraxis, und einige weitere Fächer.

Auskünfte zur Fachschule in Teilzeitform erteilt die Schulleiterin Frau Hauswirtschaftsoberrätin Sigrid Gebhardt, Tel 0951 / 8687 -33 am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bamberg, Schillerplatz 15.

### **Mütterzentrum Ebermannstadt e. V.**

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Hier können Familien neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung für das Leben mit Kindern geben.

Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

#### Spielgruppen + Müttercafé

Mo.-Fr.: versch. Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr für das Alter von 3 Monaten bis zum Kindergartenalter

Di.: Kinderbetreuung von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Müttercafé mit betreutem Spielen von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fortlaufendes Kursangebot

- Musikgarten: Mi. 9.00/10.00/16.00 Uhr

Die neuen Kurse beginnen am 23. September 2009.

- Autogenes Training für Kinder von 6-12 J.: Do 17 – 18 Uhr

- Autogenes Training für Erwachsene: Do 18.30 – 19.30 Uhr

- Babymassage für Babys von 1-6 Monaten: Do vormittags

- Rückbildungsgymnastik: Mo + Do, 18.00 Uhr

- Geburtsvorbereitung: Mo. 19.30 Uhr

### Secondhand-Basar

Samstag, 26.09.2009 Secondhandbasar für Selbstverkäufer von 13.00 – 16.00 Uhr in der alten Reithalle, Mittelschulweg 11

Weitere Informationen und Anmeldung am 15.&16. September bei Jeanette Hölzel ( 09194 / 22 99 69)

### Bauch-Beine-Po-Kurs im MüZe

Die meisten Mütter sehnen sich nach der Schwangerschaft und Stillzeit nach ihrer alten Figur. Mit einem kleinen Kind ist es aber oft schwierig ein sportliches Kursangebot wahrzunehmen.

Deshalb bietet das MüZe in Zusammenarbeit mit der VHS ab 29.9.2009 in den unteren Räumen das Mütterzentrums einen Bauch-Beine-Po-Kurs an während in den oberen Räumen unsere bewährte Kinderbetreuung von 0-4 Jahren stattfindet.

Einige Krankenkassen übernehmen die Kursgebühr von 20,- € auf Anfrage (Bescheinigung kann ausgestellt werden). Die Kinderbetreuung kostet je Stunde 2,50 € für Nichtmitglieder und 2,- € für Mitglieder und erfordert keine Anmeldung oder verpflichtende Teilnahme.

Kursbeginn: 29.9.2009, 10.00 Uhr in den unteren Räumen des Mütterzentrums; Anmeldung ab 15.9. 2009 über die VHS z.B. bei der Stadt Ebermannstadt; Informationen zur Kinderbetreuung bei Gerlinde Wagner (09194 / 5951)

### Dank an alle fleißigen Helfer und Bäckerinnen

Ein herzliches Dankeschön der Organisation und allen emsigen Händen bei unserem Kaffee- und Kuchenstand auf dem EBS' er Altstadtfest. Es war ein heißer Nachmittag mit viel erfrischendem Einsatz! DANKE!

### Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung an **alle** unsere Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Montag**, 21.09.2009, 20.00 Uhr im MüZe. Wie immer berichten wir über Ergebnisse und Neuigkeiten und entwickeln gemeinsam neue Ideen – und davon gibt es einige! Wir freuen uns auf/ über eine große Runde!

### Allgemeine Auskunft zum MüZe bei

Sabine Ayeni 0 91 94/ 72 22 33, Petra Müller 0 91 94/ 79 55 50  
Internet: www.muetterzentrum-ebermannstadt.de  
Mittelschulweg 11, **91320 Ebermannstadt**

### **Caritas Forchheim informiert:**

„AUF ZACK“ – Ich beziehe Arbeitslosengeld II (Hartz IV)  
Was steht mir zu?

„AUF ZACK“ - der Treff für arbeitslose Menschen lädt am Mittwoch, den 23. September 2009 von 10:30 – 12:00 Uhr zu einem Treffen in das Caritashaus ein.

Arbeitslosengeld- II-Bezieher steht grundsätzlich ein Betrag für den Lebensunterhalt und Kosten für Unterkunft und Heizung zu. Darüber hinaus gibt es weitere mögliche Leistungen wie z. B. Mehrbedarf bei Schwangerschaft, Klassenfahrten, Umzug usw. Ob oder welche Leistungen Hilfeempfänger noch beanspruchen können, ist das Thema des kommenden Beisammenseins. weitere Termine: 21.10. u. 02.12., jeweils 10:30 – 12:00 Uhr

Informationen erhalten Interessierte bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim in der Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7072-24.